



... und wenn sie nicht gestorben sind ...

Ein wahres Märchen über das Festhalten und Loslassen, Entlastung durch Verteilung über Geborgenheit und Freiraum und über die wundersame Verwandlung eines bunten Haufens in ein hoch erfolgreiches Team.

Es war einmal ein Hotelier, 45 Mitarbeiter, ein wunderschönes Hotel in zauberhafter Umgebung, ein schlüssiges Angebot, gute Buchungslage, angenehme Gäste, sogar das Wetter spielte jahreszeitengemäß mit...klingt märchenhaft, nicht wahr?

Und doch scheint's als hätte irgendeine dunkle Macht ihre Finger im Spiel, denn die zu vermutende Märchen-Wonne will und will sich nicht einstellen. Immer wieder gibt's Ecken und Enden an denen es hakt, und wenn dem so ist, hat nur einer die Lösung – der König selbst!

Immer wieder findet sich der Chef auf diese Weise verflüxt nahe an der Grenze zur Überforderung, denn an allen Fronten zu kämpfen, zehrt selbst am stärksten Ritter... alle Drachen im Königreich zu kennen und zu bändigen, überall engagiert zu sein, ja selbst dem Magier die Zutaten für den

Zaubertrank sicherheitshalber noch mal einzuflüstern, daneben drauf zu achten, dass alle Spindeln verbrannt, alle Äpfel auf Giftfreiheit überprüft, alle Schätze in Sicherheit und alle Widersacher in Schach gehalten sind, raubt Kraft.

**Was tun? Wer kann helfen?
Klare Antwort: Nur einer – der König selbst!**

Also machte er sich in einer seiner schlaflosen Nächte auf, nach einer Lösung zu suchen. Und er fand sie: In der fast vergessenen Hexenküche seines Schlosses stieß er auf ein Buch – mit scharfen Rezepten, die ihn daran erinnerten, was er fast vergessen hatte... nicht nur er ist verantwortlich für den Erfolg, die Gesamtperformance wird



von allen gemeinsam getragen – auf Basis des eigenen Engagements und Interesses – das ist Business nach seinem Geschmack! Die simple Zauber-Formel lautete also: PePPer – create Perfect Personal Performance; und das Beste daran: nach einem Coaching für den Chef und zwei Workshop-Sequenzen mit den MitarbeiterInnen hatte sich im ganzen Haus ein Klimawandel vollzogen: Das spiegelten Gäste- und Mitarbeiterfeedbacks ebenso wider, wie die Tatsache, dass der Hausherr seit Jahren zum ersten Mal wieder Zeit für sein Hobby fand: Er unternahm – trotz vollem Haus – eine Bergtour und kehrte glücklich, entspannt und zufrieden wieder heim ... ■

PePPer your Team 7 zauberhafte Zutaten für ein erfolgreiches Miteinander

Zutrauen: Ein guter Chef kann leicht delegieren, denn er weiß, dass seine MitarbeiterInnen im Sinne des gemeinsamen (Unternehmens)Erfolges handeln.

Zweitschlüssel: Niemand ist unersetzbar und jede/r hat nun eine Person, die jederzeit vertrauensvoll und ohne Reibungsverluste seine/ihre Agenden übernehmen kann.

Zusammenarbeiten: Die Implementierung von MAcMA®, einer Art der kollegialen Beratung, ähnlich einem Mentorenprogramm, hat den Zusammenhalt gestärkt, persönliches Engagement gefördert, Verdeckte Ressourcen nutzbar gemacht, Rollenklarheit geschaffen und die Effizienz im jeweiligen Arbeitsbereich deutlich gesteigert.

Zugehörigkeit. Die Identifikation mit dem Unternehmen, seinen Werten und seinen Menschen steigerte sich

durch das neu entwickelte und gemeinsam erarbeitete Wir-Gefühl: „Wir gestalten, wir gewinnen und wir tragen auch (Selbst)Verantwortung“

Zusammenhang: Transparenz schafft Klarheit und fördert den Weitblick: Wer das große Ganze kennt und versteht, kann auch im Kleinen achtsamer, nachhaltiger und sinnerfüllt(er) arbeiten.

Zielbewusstsein: Die gemeinsame Zielarbeit vom großen Ganzen bis in den persönlichen Arbeitsbereich erhöht die Motivation, die selbstgesteckten Meilensteine auch sicher zu erreichen.

Zeremonien: Immer wieder gibt es Rituale, in denen Ideen besprochen, Produkte entwickelt und vor allem Erfolge gefeiert werden. Das steigert den Zusammenhalt, die Zufriedenheit und macht sensibel und bereit für anstehende Veränderungen.